

# Limeswachturm Wp 3/5 bei Taunusstein-Watzhahn

Schlagwörter: [Wachturm](#), [Limes \(Grenzbefestigung\)](#)

Fachsicht(en): Archäologie, Denkmalpflege

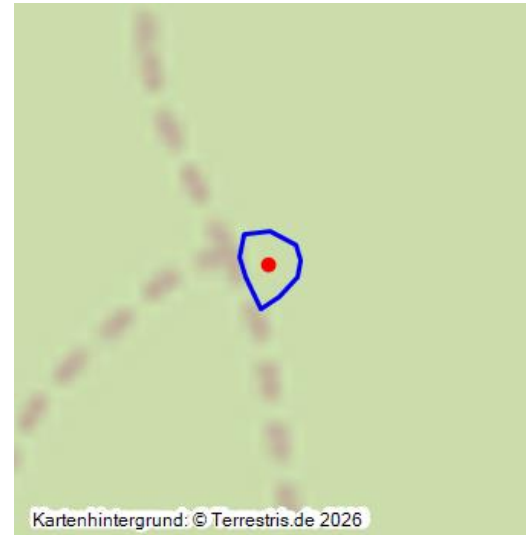
Gemeinde(n): Taunusstein

Kreis(e): Rheingau-Taunus-Kreis

Bundesland: Hessen



Blick auf den Schutthügel des Limeswachturms Wp 3/5 bei Taunusstein-Watzhahn im Rheingau-Taunus-Kreis (2003)  
Fotograf/Urheber: Becker, Thomas



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Auf dem Höhenrücken des „Sangerts“ liegen unter einem 1,00 Meter hohen Schutthügel die Fundamente eines römischen Wachturmes. Der Steinturm von Wachtposten Wp 3/5 wurde 1901 ausgegraben. Seine Mauern waren 0,85 Meter stark, die Grundfläche des Fundaments betrug etwa 4,50 x 4,65 Meter. Der Steinturm wurde um 160 n. Chr. an der vorderen Linie der römischen Reichsgrenze errichtet. Von hier aus überwachte eine Besatzung von jeweils 6 Soldaten für rund 100 Jahre das Vorfeld des Limes und kümmerte sich um die Instandhaltung der Grenzanlagen.

## Anfahrt

Die Turmstelle liegt am Limesrundweg Hohenstein. Der Startpunkt des Rundweges ist an der Kreisstraße K 687 zwischen Born und Breithardt am Wanderparkplatz „Sechssarmiger Stock“. Dort folgt man dem mit einem Helm gekennzeichneten Rundweg zu den verschiedenen Turmstellen.

(Thomas Becker, hessenARCHÄOLOGIE, 2015)

## Internet

[limes-in-hohenstein.de](http://limes-in-hohenstein.de): Informationen über den Limes im Bereich Hohenstein (abgerufen 18.08.2015)

## Literatur

**Batz, Dietwulf; Herrmann, Fritz-Rudolf (1989):** Die Römer in Hessen. S. 380-381 mit Abb. 327, Stuttgart.

**Fabricius, Ernst (1936):** Die Limesanlagen im Taunus von der Aar bis zum Köpperner Tal bei der Saalburg. In: Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreiches, Abt. A, Band II, S. 55 mit Taf. 2.7, Berlin/Leipzig.

Limeswachturm Wp 3/5 bei Taunusstein-Watzhahn

**Schlagwörter:** Wachturm, Limes (Grenzbefestigung)

**Fachsicht(en):** Archäologie, Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Kulturdenkmal gem. § 2 DSchG Hessen

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Archäologische Grabung, Archäologische Prospektion

**Historischer Zeitraum:** Beginn 150, Ende 260

**Koordinate WGS84:** 50° 10 19,35 N: 8° 06 43,07 O / 50,17204°N: 8,11196°O

**Koordinate UTM:** 32.436.584,95 m: 5.558.136,68 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.436.634,55 m: 5.559.920,54 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Thomas Becker, „Limeswachturm Wp 3/5 bei Taunusstein-Watzhahn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-135506-20150813-23> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

